

Conseil d'Education

Protokoll der 2. Sitzung des Schuljahres 2014/2015 am 26.01.2015

Anwesend: Marc Niles, Renelde Urbain, Julie Warken, Gérard Kuffer, Manon Petry, Annick Schilling, Susanne Schoenau.

Entschuldigt: Gilles Kremer

Zu TOP 1: Neuer Stundenplan

Die Schülersvertreterin gibt an, dass der für das neue Schuljahr geplante Stundenplan von den Schülerinnen positiv aufgenommen worden sei.

Der Elternvertreter äußert, dass der neue Stundenplan nicht weiter kommentiert worden sei.

Es bleibt abzuwarten, wie reibungslos der Stundenplan umgesetzt werden kann, da es keine fünfminütige Pause zwischen den Doppelstunden geben wird.

Zu TOP 2: Essen zum Mitnehmen

Die Direktorin informiert, dass die Zahlen auf eine gute Akzeptanz seitens der Schülerinnen schließen lassen. Der Grundgedanke bei der Einführung dieser Variante war, dass die Schülerinnen in ihrer Mittagspause eher auf dem Schulgelände bleiben.

Damit dieses Angebot für Schülerinnen attraktiv ist oder wird, ist es natürlich wichtig, dass die Atmosphäre in der Schule dazu einlädt, auch in der Mittagszeit dort zu verweilen. In diesem Zusammenhang erläutert R. Urbain die Arbeit einer Untergruppe des „Conseil des professeurs“, die sich mit der räumlichen Gestaltung der Schule befasst. So ist vorgesehen, die Schule insgesamt „bunter“ zu gestalten. Es sollen z.B. auch Sitzgelegenheiten in den Gängen des Hauses angeboten werden. Ein weiteres Augenmerk gilt dem „Picknick-Saal“ vor der Turnhalle, über dessen neuen Standpunkt (Anne Frank?)

noch diskutiert wird. Der derzeit benutzte Raum wird nämlich von den Sportlehrern für die Unterbringung ihrer Gerätschaften benötigt.

Der Elternvertreter regte an, wenn möglich über den Türen Oberlichter anzubringen, um so den Gängen zu mehr Helligkeit zu verhelfen. Bei der Ausgestaltung der Sitzecken und Wände könne man gut die Schülerinnen einbinden. Hier sei auch an das „Media-Center“ zu denken.

Zu TOP 3: Corporate Identity EPF

R. Urbain wirft die Frage auf, was die Anwesenden von einem „Shop“ hielten, in dem man Artikel mit dem Logo der Schule erwerben könne. In unserer Schwesterschule in Ettelbrück sind momentan Hoodies der große Renner.

Nach Ansicht von J. Warken sei ein solcher Shop eine coole Idee. In der nächsten Sitzung des Schülercomités werde darüber beraten.

M. Niles spricht sich ebenfalls positiv aus und verweist erneut auf die Möglichkeit der Schülerinnen, an der graphischen oder textlichen Gestaltung dieser Artikel mitzuwirken.

Zu TOP 4: Erster Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Im Schuljahr 2016/2017 steht die 125-Jahr-Feier der Schule an. Geplant sind u.a. eine Briefmarke, eine BD, ein „Fieldgen's got talents“ für Ehemalige, ein Festakt, eine Sonderausgabe des „Trait d'union“ sowie ein entsprechend gestaltetes Agenda.

Wie sich die Elternvertretung und die Vertretung der Schülerinnen bei diesem Großereignis einbringen können und wollen, ist noch offen. Da das Fieldgen landesweit die erste Schule mit einer Schülervertretung und einer Elternvereinigung war, soll dem auf jeden Fall Rechnung getragen werden.

ZU TOP 5: Verschiedenes

+ Gibt es eine Alternativer bzgl. des Wochentags für die Sitzungen dieses Gremiums?

Aufgrund der Gebundenheit der Direktorin ist es leider nicht möglich, die Sitzungen an einem anderen Wochentag anzusetzen.

Die Verpflichtungen einiger anderer Mitglieder macht es unmöglich, früher mit den Sitzungen zu beginnen. Es bleibt daher bei Tag und Uhrzeit.

+ Die Schülervotreterin J. Warken berichtet von der Idee eines Sportfests.

Bei der Rücksprache mit den Sportlehrern sei aber klar geworden, dass dies in den Bereich der neuen Option „Sport“ falle.

+ Weiteres Vorgehen zu TOP 8 der letzten Sitzung

Die Direktorin fragt bei der Schülervotreterin nach, wie weit ihre Überlegungen zu dem von ihnen gewünschten Tamponautomaten gediehen seien.

Das Schülercomité hatte noch nicht die Gelegenheit, sich ausführlicher mit dem Thema zu befassen.

Die nächste Sitzung ist auf den 04.05.2015 ab 16 h (salle de réunion) fixiert.